

Ressort: Musik

“Do you like lovesongs?”

Albert Castiglia im Theaterstübchen

Kassel, 08.04.2014, 13:01 Uhr

GDN - Lovesongs gleich schnulzige Balladen? Von wegen - bei Albert Castiglia rocken auch die. Zum zweiten Mal binnen weniger Wochen gastierte der Blues-Gitarrist im Kasseler Theaterstübchen. Und erneut begeisterte er das sachkundige Publikum von Beginn an.

Zuletzt war Castiglia gemeinsam mit Christina Skjolberg (Norwegen) und Laurence Jones (UK) mit der Blues Caravan 2014 auf Tour, nun kam er alleine. “Alleine“^[1] stimmt allerdings nicht wirklich, den begleitet wurde er von seiner fantastischen Band mit Matthew “Matt“ Schuler am Bass und Drummer Joseph “Joe“ Voyer. Thomas Ruf, Chef des gleichnamigen Labels, das sich vor allem auf die in Deutschland oft noch nicht so bekannten Perlen des Blues spezialisiert hat und dafür sorgt, sie dem Publikum hierzulande nahe zu bringen, ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls in Kassels Blues-Club Nr. 1 reinzuschauen. Zu Castiglia merkte er an: “Wir sind begeistert, dass Albert Castiglia der Ruf Records Künstlerfamilie beigetreten ist. Albert ist ein energetisches Kraftwerk und der lustigste Mann der Welt der Bühne.“^[2]

Was er und das zahlende Publikum erlebten, lies schon langsam Wehmut aufkommen. Denn Markus Knierim, Macher des Theaterstübchens, kündigte das Konzert als “viertletztes Blueskonzert“ dieser Saison an. Wer die Saison, die mit der Blueswoche im September startete, Revue passieren lässt, wird auch im Nachhinein noch ins Entzücken geraten. Da gab es viele Highlights und manche Entdeckungen für die große Bluesgemeinde Nordhessens. Das Publikum im Theaterstübchen begrenzt sich allerdings schon längst nicht mehr auf die engere Region um Kassel. Wahre Bluesfans kommen auch aus Frankfurt, Dortmund, Hannover oder Erfurt in das Theaterstübchen, wohl wissend, dass sie damit keinen Fehlgriff riskieren. Denn auf eines kann man sich bei der Musikauswahl Knierims verlassen: Bei aller Vielfalt liefern sie immer höchste Qualität ab.

So auch Albert Castiglia und seine beiden Mitstreiter an diesem Abend. Castiglia, der 1969 in New York/USA geboren wurde, begann bereits als Teenager Gitarre zu spielen und Songs zu schreiben. Ein erster Durchbruch gelang ihm, als ihn Junior Wells 1997 für seine Band engagierte, mit der er mehrfach um die Welt reiste. Im selben Jahr wurde er vom New Times Magazin in Miami zum “Best Blues Guitarist“ gekürt. Im Jahr 2002 veröffentlichte er schließlich sein erstes eigenes Album namens “Burn“. Weitere Alben folgten. Im Theaterstübchen präsentierte er sein jüngstes Werk “Solid Ground“, das am heutigen Dienstag in den USA im Handel erscheint.

“Solid Ground ist mein bestes Album bisher“, meinte der 44-jährige Bandleader. “Ich habe mehr Zeit, Liebe, Blut, Schweiß und Tränen in dieser Aufnahme investiert als in alle anderen. Ich liebe jedes Lied darauf, und das Ergebnis ist eine musikalische Vielfalt, die, so hoffe ich, etwas in jedem Menschen berührt.“ Diese Erwartung dürfte sich nach den begeisterten Reaktionen jedenfalls im Theaterstübchen erfüllt haben. In seinen Songs erzählt er Geschichten aus dem Leben an sich und dem nicht immer einfachen Zusammenleben von Männern und Frauen. In “Have You No Shame“ heißt es zum Beispiel: “Ich habe dich gestern Nacht unter den Parkplatz-Lampen gesehen, in den Armen eines anderen ...“ Musikalisch bieten Castiglia und Band eine breite Palette vom klassischen Chicago-Blues über modernen Blues-Rock bis hin zu Latin angehauchten Riffs. Schön, dass er an diesem Abend die Möglichkeit hatte, ohne das enge Zeitkorsett der Blues Caravan sein gesamtes Repertoire zu präsentieren.

Die Band ist noch eine Woche in Europa unterwegs, in Deutschland gibt es nur noch einen Auftritt am 16.4 im Charivari in Ulm. Im Anschluss touren die Musiker in den USA, zuerst in Florida, danach auch in weiteren Staaten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32829/do-you-like-lovesongs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com